

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Museum Friedland für Zukunftsgut-Preis 2024 nominiert**

Friedland, 4. Juli 2024 – Das Museum Friedland hat es auf die Shortlist des Zukunftsgut-Preises der Commerzbank-Stiftung geschafft, Deutschlands einzigem bundesweiten Preis für institutionelle Kulturvermittlung. Damit ist das Museum eine von 24 Kultureinrichtungen, die die Fachjury aus bundesweit 155 Bewerbungen nominiert hat.

Mit seinen partizipativen Angeboten für Vermittlung und kultureller Teilhabe und der unermüdlchen Weiterentwicklung von Outreachformaten konnte das Team des Museums Friedland die Jury überzeugen. „Die Aufnahme in die Shortlist für den Zukunftsgut-Preis 2024 bestätigt uns in unserer Arbeit. Menschen mit und ohne Fluchterfahrung ins Gespräch zu bringen, sehen wir als Grundlage für ein empathisches und offenes gesellschaftliches Miteinander.“

Damit gehört das Museum Friedland zu den Favoriten für einen der sechs Zukunftsgut-Preise, die in den Kategorien urbaner bzw. ländlich-kleinstädtischer Raum vergeben werden. Die endgültigen Preisträger werden im Rahmen der Preisverleihung am 19. September 2024 in Frankfurt am Main bekannt gegeben.

Auf der **Shortlist von Zukunftsgut 2024** stehen neben dem Museum Friedland (in alphabetischer Reihenfolge):

#### **Urbaner Raum**

- Deutsche Oper am Rhein, Düsseldorf/Duisburg, Nordrhein-Westfalen
- Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Ludwigshafen, Rheinland-Pfalz
- Deutsches Hygiene-Museum, Dresden, Sachsen
- Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße | Stiftung Ettersberg, Erfurt, Thüringen
- Grassi Museum für Völkerkunde zu Leipzig (SKD), Leipzig, Sachsen
- Literaturhaus Freiburg, Baden-Württemberg
- Neue Schauspiel GmbH - Düsseldorfer Schauspielhaus, Nordrhein-Westfalen

- Niederrheinisches Literaturhaus der Stadt Krefeld, Nordrhein-Westfalen
- Stadtmuseum Tübingen, Baden-Württemberg
- Städtische Bühnen Osnabrück, Niedersachsen
- Theater Rampe, Stuttgart, Baden-Württemberg
- Tonhalle Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen

#### **Ländlich-kleinstädtischer Raum**

- Archäologisches Hegau-Museum, Singen, Baden-Württemberg
- Bomann-Museum, Celle, Niedersachsen
- Festland e. V. - Verein zur Förderung des kulturellen Lebens, Plattenburg, Brandenburg
- Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, Tuttlingen, Baden-Württemberg
- Kunst- und Kulturhistorische Museen der Stadt Heidenheim, Baden-Württemberg
- Living Museum Alb, Münsingen-Buttenhausen, Baden-Württemberg
- MEWO Kunsthalle, Memmingen, Bayern
- Museum Biberach, Baden-Württemberg
- Museum Friedland, Niedersachsen
- Quillo e.V / Ensemble & Hof Quillo, Nordwestuckermark, Brandenburg
- Stiftung Theater Lindenhof, Burladingen, Baden-Württemberg
- Theater für Niedersachsen, Hildesheim, Niedersachsen

#### **Über das Museum Friedland**

Das als außerschulischer Lernstandort anerkannte Museum Friedland wurde 2016 eröffnet. Es erforscht, sichert, präsentiert und vermittelt die Geschichte und Gegenwart des Grenzdurchgangslagers Friedland. Wechselausstellungen lenken in historischer und gegenwartsorientierter Perspektive zudem den Blick auf die vielschichtigen Prozesse von Abschied, Ankunft und Neubeginn im Allgemeinen sowie von Migrationspolitik, gesellschaftlicher Teilhabe, Grenzen, Identitäten und Zugehörigkeiten, Kriegsfolgen, Menschenrechten und Asyl im Speziellen.

#### **Zukunftsgut-Preis 2024 der Commerzbank-Stiftung**

Zur Teilnahme eingeladen waren 2024 zum vierten Mal in biennaler Folge alle öffentlichen und privaten, gemeinnützigen Kulturinstitutionen in Deutschland (Bildende Kunst, Musik, Literatur,

Theater, Kulturgeschichte), die sich der gegenwartsbezogenen und teilhabeorientierten Vermittlung des künstlerischen kulturellen Erbes widmen. Denn Zukunftsgut möchte dazu beitragen, den Stellenwert der Kulturvermittlung als veränderungsorientierte Querschnittsfunktion zu stärken und damit auch milieuübergreifende Öffnungsprozesse in unseren Kultureinrichtungen fördern. Es werden jeweils drei Preise in den Kategorien urbaner sowie ländlich-kleinstädtischer Raum vergeben. Zukunftsgut ist mit insgesamt 80.000 Euro der höchstdotierte Preis für institutionelle Kulturvermittlung in Deutschland. Der erste Platz ist mit jeweils 25.000 Euro dotiert, der zweite mit 10.000 Euro und der dritte mit 5.000 Euro. Mit dem Preis zeichnet die Commerzbank-Stiftung in Kooperation mit der Kulturpolitischen Gesellschaft große und kleinere Kultureinrichtungen aus, die Kulturvermittlung, kulturelle Bildung und Teilhabe als organisationsübergreifende Aufgabe verstehen.

Weitere Informationen zu Zukunftsgut finden Sie unter [www.commerzbank-stiftung.de](http://www.commerzbank-stiftung.de)

**Pressekontakt Museum Friedland**

Christian Blohm

blohm@museum-friedland.de

05504.8056 203